

# Marcel Stocker erhält Seetal Award

**SEETAL** Der 17. Seetal Award geht an die Kultur. Marcel Stocker von «Seetalevents» wird mit dem 2000 Franken dotierten Preis beehrt. Gemäss den Preisausstellern von Gwärb Hochdorf will man Stockers «langjährige und erfolgreiche Arbeit für das kulturelle Leben im Seetal anerkennen».

von **Jonas Hess**

Marcel Stocker kann sein Glück noch nicht ganz fassen. «Ich und mein Team müssen erst einmal realisieren, was dieser Preis für uns bedeutet», sagt er am vergangenen Freitag mit freudiger Stimme am Telefon. Stocker weiss erst seit wenigen Stunden, dass der diesjährige Seetal Award ihm und seinem Lebenswerk «Seetalevents» verlieht wird. «Das ist eine sehr grosse Ehre für mich und bedeutet mir sowie dem ganzen Team sehr viel», so der 66-Jährige. Dass er dereinst ausgezeichnet wird, damit habe er nicht gerechnet. Obwohl er immer mal wieder von Leuten darauf angesprochen wurde in den vergangenen Jahren. «Sie sagten, irgendwann wirst du diesen Preis erhalten», erzählt Stocker und lacht.

Nun, mit dem 20-jährigen Bestehen von «Seetalevents», ist diese Voraussage Tatsache geworden. «Dass die Preisverleihung sogar auf ein rundes Jubiläumsjahr fällt, ist für mich umso erfreulicher. Das ist sozusagen das i-Tüpfelchen auf dem Ganzen.»

## Einstimmige Wahl

Gemäss einer Medienmitteilung vom Verein Gwärb Hochdorf, welcher den Preis jährlich verleiht (siehe Box), hat die Findungskommission am vergangenen Donnerstag entschieden, den Seetal Award an Marcel Stocker zu verleihen. «Das breit abgestützte und bunt zusammengesetzte Team der Kommission möchte mit dem Preis die langjährige und sehr erfolgreiche Arbeit für das kulturelle Leben im Seetal anerkennen», so die Mitteilung. Marcel Stocker sei es gelungen, über die Jahre grosse Namen ins Seetal zu bringen und so die Braui und damit das Seetal weit über die Grenzen hinaus im Kulturbereich bekannt zu machen. «Mit dem Preis soll dieses Engagement und die optimistische, vorwärts gerichtete Strategie gewürdigt werden.» Die Preisverleihung soll traditionell am zweiten Donnerstag im neuen Jahr (13. Januar) stattfinden.

Gemäss Heinz Niederberger, Präsident vom Verein Gwärb Hochdorf, ist die Wahl auf Stocker einstimmig ausgefallen. Stocker habe die Kriterien für den Award «sehr konkret» erfüllt. «Er ist seit 20 Jahren im Business, hat das Seetal nach aussen positiv bekannt gemacht und «Seetalevents» kontinuierlich ausgebaut.»



Marcel Stocker verhandelt mit Schweizer Comedy-Grössen wie Mike Müller ...



... oder Peach Weber seit Jahren selber – ohne Management. Fotos pd

## Von wenigen Hundert auf mehrere Tausend Besucher

Tatsächlich hat Marcel Stocker sehr klein angefangen. Bereits 1996 hat der damals frisch gewählte Gemeinderat von Aesch im neu eröffneten Sportcenter Tellimatt damit begonnen, kleinere Events zu organisieren. Unter anderem

holte er die damals noch sehr junge Francine Jordi oder das Trio Eugster nach Aesch. «An solche Anlässe kamen bis zu 300 Personen», erinnert sich Stocker. Als er jedoch einen Event mit dem Duo Fischbach organisieren wollte, kam er in Aesch an Kapazitätsgrenzen. «Sie wollten nur auftreten, wenn

nen weniger lief, aber so etwas haben wir noch nie erlebt.»

## Gute Kontakte mit Künstlern

Und erlebt hat Marcel Stocker während seiner 20-jährigen Tätigkeit im Kulturbereich schon einiges. Er kann sich noch erinnern, als Tickets mehrheitlich per Telefon bestellt und mittels Brief versendet wurden. In der ehemaligen Buchdruckerei hätten sie jeweils «Hunderte Billette» verkauft. Ansonsten habe sich die Kulturszene in den zwei Jahrzehnten aber nicht sonderlich geändert, findet Stocker. «Viele Künstlerinnen und Künstler sind immer noch recht bodenständig und nahbar.» Mit Mike Müller oder Peach Weber ver-

«Viele Künstler sind bodenständig und nahbar.»

**Marcel Stocker** Leiter «Seetalevents»

handle er jeweils direkt, da diese über kein Management verfügten. «Die meisten anderen haben inzwischen ein Management, die guten Kontakte zu den Leuten sind deshalb aber nicht abgerissen», sagt Stocker.

Wie lange er und sein Team diese Arbeit noch weiterführen werden, weiss Marcel Stocker nicht. Schliesslich gehöre das «Seetalevents»-Team nicht mehr zu den Jüngsten. «Die meisten sind über 60 Jahre alt, aber solange wir Spass an unserer Arbeit haben, werden wir weitermachen.» Zuerst einmal gilt es jetzt, das erfolgreiche Jahr gebührend zu feiern. Das Geld dafür ist nun von unerwarteter Seite gekommen. «Wir werden mit dem Preisgeld für drei Tage nach München reisen und ein Fussballspiel besuchen.»

## Zum Award

Mit dem Seetal Award verleiht das Gwärb Hochdorf jedes Jahr einer Person, Organisation, Institution, Firma oder einem Verein aus dem Seetal, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur, Soziales oder Politik besonders engagiert haben, einen Award.

Mit dem Seetal Award soll das verdienstvolle Engagement für das Seetal anerkannt werden. Es sollen jene honoriert werden, die für das Seetal etwas Besonderes leisten und die Wahrnehmung vom Seetal über seine Grenzen hinaus positiv beeinflussen. Der Preis besteht symbolisch aus einer Urkunde und ist mit 2000 Franken dotiert. pd